

Sicherheit

- Freiheit für TCP 6
Anonym verbinden mit dem Onion-Router Tor
– Kevin Read und Johannes Baumann
- Syslog-NG im Einsatz 12
Das neue Logbuch – Stefan Tomanek
- VPN leichtgemacht! 18
Tunnelbau im Userland – Harris Brakmic

Solaris

- Selbstheilung mit dem Solaris Service
Management 28
Das neue Startkonzept in Solaris 10 – Walter Justen

Hardware

- GPRS mit Knoppix und Bluetooth 32
Das Handy als Modem – Wolfgang Soltendick
- ACPI mit Linux 36
Powermanagement für den Notebook – Jens Ruhnau

Plattformen

- Aktualisierte Sicherheit für FreeBSD 40
So bleibt die Installation ganz sicher – Josef El Rayes
- Userspace-Dateisysteme für Linux 42
FTP-Verzeichnisse wie lokale Daten – Kevin Read

Netzwerk

- ACLs mit Linux und Samba 48
Differenzierte Zugriffsrechte für den Client
– Stefan Schäfer
- Milchglas 54
Transparente Proxies für FTP und HTTP – Fabian Thorns
- Download mit BitTorrent 58
Dateien laden im Peer-To-Peer-System
– Alexander Mayer

OpenOffice.org

- OpenOffice.org und die Lx-Office-Datenbank 62
Serienbriefe und Listen – Marco Welter

Inhalt

Ausgabe 2'05 • Februar / März 2005



Die CD zum Heft

Auf der CD-ROM befindet sich OpenOffice 1.1 für Linux, Windows, FreeBSD und NetBSD, die Quelltexte und Linux-Binaries von Mozilla, Nvu, Firefox und Thunderbird, das JDK und JRE 1.5.0_1 für Linux und der Linux-Kernel 2.6.10. Zusätzlich enthält die CD-ROM eine aktuelle Version des LxOffice Groupware Servers für Fedora Core 3. Wie Sie ihn richtig installieren und konfigurieren, lesen Sie ab

68



Mobiles Fernsehen mit DVB-T und Linux

Die digitale Übertragungstechnik DVB-T beschert Empfängern eine breite Auswahl von fast dreißig Kanälen, gepaart mit einer nie gekannten Mobilität. Immer mehr deutsche Ballungsräume kommen in den Genuß der digitalen TV-Programme, die man auch mit Linux sehen kann

78

Freiheit für TCP

Daß das Internet keineswegs Anonymität bietet, ist jedem, der sich mit der eingesetzten Technik beschäftigt hat, klar. Nicht nur Personen, die Böses im Sinn haben, wollen ihren Namen und Adresse verschleiern.

Manchmal ist Anonymität auch für Firmen interessant, etwa um bestimmte Transaktionen oder Kooperationen vor der Konkurrenz so gut wie möglich zu kaschieren. Wie das geht, lesen Sie ab



6



Selbstheilung

Mit der Einführung des neuen Service Managements ab Solaris 10 wurde das Betriebssystem in die Lage versetzt, Dienste selbst zu überwachen und gegebenenfalls nach einem Ausfall neu zu starten. Bestehen Abhängigkeiten zu anderen Diensten, werden diese ebenfalls

hergestellt und der Neustart der jeweiligen Dienste erfolgt in der richtigen Reihenfolge

28

Anwendungen

Open-Xchange im praktischen Einsatz	65
Der freigegebene Exchange-Server – Marco Welter	
Groupware mit Linux	68
LxOffice Groupware Server richtig installiert – Marco Welter	
Der Standalone Composer Nvu	72
HTML-Seiten mit der neuen Mozilla-Ausgliederung – Dirk Wanning	
Registry für Linux	75
Zentrales Konfigurationsmanagement mit Elektra – Paul Weinstabl	
Mobiles Fernsehen mit DVB-T und Linux	78
Comeback der Antennen – Stefan Tomanek	

Programmierung

KDE, DCOP und die Shell	84
Anwendungssteuerung mit Skripten – Christoph Lange	
Lastverteilung in Perl	86
Abläufe in Skripten elegant entzerrt – Bastian Angerstein	

Tips & Tricks

Tips und Tricks für Anwender	92
Verlorene History in der Z-Shell retten	92
Benutzer unter Samba 3	93
Wiki-Links und die KDE-Zwischenablage	93
Bash-Completion	94
Große Druckjobs teilen	95
Dateiversionen	96
Doppelte Dateien erkennen	96

Service

Editorial	3
– Rosa Riebl	
Vorschau/Impressum	98

